



# Bund der St. Sebastianus Schützenjugend Diözesanverband Köln e.V.

BdSJ DV Köln e.V. - Steinfelder Gasse 20-22 - 50670 Köln

An die Mitglieder des  
Diözesanjungschützenrates  
im Diözesanverband Köln

Steinfelder Gasse 20-22  
50670 Köln

**Diözesanjungschützenmeister**  
Simon Magnin  
Tel.: +49 (0) 221-1642 6563  
Fax: +49 (0) 221-1642 6565

[simon.magnin@bdsj-koeln.de](mailto:simon.magnin@bdsj-koeln.de)  
[www.bdsj-koeln.de](http://www.bdsj-koeln.de)

## **Bericht des DJM zur DJR am 25.09.2021**

Köln, 15. September 2021

Liebe Mitglieder des DJR BdSJ DV Köln,

unsere letzte Sitzung des Diözesanjungschützenrates konnten wir noch in Präsenz abhalten, bevor die Infektionszahlen stiegen. Die Abstandsregeln und das Hygienekonzept der Bruderschaft in Holweide wurden gut umgesetzt, sodass wir nach der Versammlung mit guten, intensiven Diskussionen ein positives Fazit ziehen konnten.

Mit den steigenden Infektionszahlen haben wir uns, aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Homeoffice unserer Mitarbeiter, recht schnell wieder dazu entschlossen die Geschäftsstelle zu schließen und die Erreichbarkeit über Telefon und E-Mail sicherzustellen. Mit unseren Vorstandssitzungen sind wir dementsprechend auch wieder auf Videokonferenzen ausgewichen, was bislang gut funktioniert.

Die Einschränkungen haben uns jedoch nicht abgehalten uns weiter karitativ zu engagieren. Unser Vorstandsmitglied Giuseppe arbeitet in einer Bonner Flüchtlingserstaufnahmeeinrichtung und hatte begonnen im Privaten Kleidung und Spielzeuge für die Flüchtlingskinder zu sammeln. Hier haben wir unsere mediale Reichweite genutzt und über die unsere Kanäle um Spenden für die Flüchtlinge gebeten, die wir zwischen St. Martin und St. Nikolaus eingesammelt haben. Von der Resonanz wurden wir buchstäblich erschlagen, denn mehrere Bully-Ladungen haben wir bei Schützenschwestern und -brüdern abgeholt und zur Erstaufnahmeeinrichtung in Bonn gebracht. Hier können wir uns sicher sein, die Hilfe kommt da an wo sie gebraucht wird.

Aber wir haben auch in die eigenen Reihen geschaut und unsere diesjährige Weihnachtspost dazu genutzt um die Bezirksjungschützenmeister:innen mit "15-Minuten Weihnachten für dich" zu beschenken, denn uns war es ein besonderes Anliegen den Kontakt so gut wie möglich in die Bezirke zu halten. Wir hätten uns an dieser Stelle über Rückmeldungen gefreut und wären gerne, egal ob per Mail, per Telefon oder auch persönlich noch stärker in Kontakt geblieben.

Unsere eigene Weihnachtsfeier wollten wir dieses Jahr nicht wegen Corona gänzlich absagen. Dank der großartigen Vorbereitung unserer Mitarbeiter, die sowohl für jeden ein Päckchen gepackt haben als auch die inhaltliche Gestaltung übernommen haben, hatten wir alle einen sehr kurzweiligen Abend. Schlussendlich haben wir das Beste aus der Situation gemacht und freuen uns, wenn wir dieses Jahr wieder gemeinsam feiern können.



# Bund der St. Sebastianus Schützenjugend Diözesanverband Köln e.V.

Leider haben die Einschränkungen in 2020 nicht die erforderlichen Wirkungen gezeigt, sodass wir uns Anfang 2021 immer noch in einem "Lockdown" befunden haben. Die damit verbundene mangelnde Planungssicherheit hat den BdSJ Bundesvorstand in Rücksprache mit dem Ausrichter der diesjährigen Bundesjungschützentage dazu bewogen die für das Wochenende 15.10. - 18.10.2021 geplanten Bundesjungschützentage am 30.01.2021 abzusagen. Mit den Diözesanjungschützenmeister:innen wurde gemeinsam ebenfalls beschlossen keine Ermittlung der Bundesmajestäten in diesem Jahr durchzuführen.

Ausgehend von dieser Entscheidung hat sich auch der BdSJ Diözesanvorstand dazu entschlossen ebenfalls keinen Diözesanjungschützentag durchzuführen und in diesem Jahr auch keine Majestäten zu ermitteln. Die Bezirksjungschützenmeister:innen wurden am 31.01.2021 mit dem folgenden Text durch mich darüber informiert:

"Folgt man den Experten und Politikern, werden wir noch bis nach Ostern durch notwendige Einschränkungen reglementiert sein und damit ein Vereinsleben sowie Trainingsangebote nicht möglich sein. Zusätzlich macht die Entwicklung beim Impfen momentan keine Hoffnung auf eine schnelle Entspannung der Lage. Gerade deshalb möchte ich euch dazu aufrufen, sobald es möglich ist sich impfen zu lassen. Die Impfung ist die einzige Möglichkeit wieder zu einer größtmöglichen Normalität zurückzukommen und unser gemeinsames Hobby - das Schützenwesen - auszuüben.

Im Vorstand sind wir uns bewusst, dass die meisten Vereine bereits in den Startlöchern stehen, um wieder mit dem Vereinsleben zu starten. Es wird aber noch eine Weile dauern, bis wieder alles reibungslos läuft und alle Kommunen grünes Licht für die Vereinsaktivitäten geben werden.

Schweren Herzens haben wir uns als Diözesanvorstand dazu entschieden, keinen Diözesanjungschützentag 2021 zu veranstalten und keine Diözesanjugendmajestäten 2021 zu ermitteln. Mit dieser Mail möchte ich euch als Verantwortliche in den Bezirken daher vorab über die Absage informieren. Offiziell werden wir die Absage am Dienstag sowohl über unsere Homepage, über Facebook als auch unseren Newsletter offiziell bekannt geben.

Wir wollen von Seiten des Diözesanverbandes keinen Druck auf die Vereine und Bezirke aufbauen Wettbewerbe durchzuführen, um Meldeverpflichtungen nachzukommen. Sondern wir wollen allen Verantwortlichen die Möglichkeit geben, die Arbeit an der Basis in den Fokus zu nehmen und sich auf den eigenen Verein zu konzentrieren. Natürlich stehen wir als Diözesanvorstand euch und den Verantwortlichen in den Vereinen mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem arbeiten wir momentan an verschiedenen Alternativangeboten, damit die Zeit der Pandemie nicht schützenfrei bleibt. An dieser Stelle möchte ich schon auf unsere Osteraktion verweisen, zu der ihr in unserem Newsletter mehr erfahren werdet. Aber auch nach dem großen Erfolg von Bastians Schatzsuche planen wir verschiedene Aktionen für die Sommermonate, die ihr mit eurer Bezirksschützenjugend oder die Jungschützenmeister\*innen mit ihrer Vereinsjugend zusammen erleben können. Lasst euch überraschen, wir freuen uns über rege Teilnahme und euer Feedback!"

Nachdem hohen Zuspruch zu Bastians Osteraktion haben wir uns entschlossen das Aktionsprogramm Dieses Jahr Trotzdem 2021 (DJT 2021) mit verschiedenen Aktionen ins Leben gerufen.

Begonnen haben wir mit der Aktion "Bastians kreative Freunde", einem Kunstwettbewerb, bei dem Jungschützen Bastian mit ihrem Lieblingsschutzpatron malen konnten. Die besten Ergebnisse wurden mit Bastelsets prämiert, um die Kreativität weiter anzutreiben.

Ebenfalls im Mai haben wir mit dem Angebot "Wir machen das mit den Fahnen" dazu aufgerufen eine eigene Fahne für die Jungschützengruppe zu gestalten. Wir haben jedem, der sich bei uns gemeldet hat,



# Bund der St. Sebastianus Schützenjugend Diözesanverband Köln e.V.

absolut kostenfrei ein Schwenkfahrentuch (1x1m), eine Fahnenstange (1,5m), Stoffmalfarbe und eine kurze Anleitung mit Tipps und Tricks unseres Fahنشwenkerlehrstabs zugesendet.

Ganz im Sinne des Jahresthemas für den „Kleinen Sebastian 2020 – 2021“: [Schützenjugend – Umweltfreundlich in die Zukunft!](#) – [Was macht Ihr für unsere Umwelt?](#) haben wir für die erste Sommerferienwoche dazu aufgerufen an einem oder mehreren Tagen um den jeweiligen Wohnort oder das Schützenheim die Grünstreifen, Verkehrsinseln oder andere Bereiche vom Müll zu befreien. Im Rahmen dieser Aktion "Der Umwelt zuliebe" haben wir Supporter-Pakete mit Handdesinfektion, Schutzhandschuhen und medizinischen Mund-Nase-Bedeckungen (MNS) vorbereitet. Leider gab es auch hier nur wenige Rückmeldungen, sodass wir diese Aktion ausfallen lassen haben.

Ganz im Gegenteil dazu haben wir zu "Bastians Sommerferien" viele (Mit-)Reiseangebote erhalten, so dass Bastian viel (und nicht nur in Nordrhein-Westfalen) unterwegs war. Es sind tolle Bilder entstanden und es war schön zu sehen, dass in diesem Sommer wieder mehr Normalität und damit auch mehr Ausflüge möglich waren.

Gleichzeitig mussten wir aber auch mit ansehen, wie die Naturgewalten in Stolberg, Erftstadt, der Voreifel und Eifel sowie im Ahrtal gewütet und viel Leid verursacht haben. Wir haben versucht über unseren Facebook-Account so gut es ging Informationen zu teilen. Bereits nach einer Woche hat sich ein kleines Team aus dem Vorstand aufgemacht um selbst aktiv zu werden und vor Ort zu unterstützen. Wir waren von der Situation im Ahrtal, aber auch in der Voreifel erschrocken und es war klar, dass wir hier weiter unterstützen wollen. Als das Haus Altenberg uns den "Wandertag", der für den 31.07.2021 geplant war, aufgrund eigener Hochwasserschäden abgesagt hatte, wurde dieser Tag kurzerhand umgewidmet. Mit dem Helfer-Shuttle haben wir uns auf den Weg nach Mayschoß gemacht, um dort beim Beseitigen von Schlamm und dem Entkernen eines Hauses zu helfen. Da wir gesehen haben welche Hilfe dort notwendig war und auch weiterhin noch notwendig ist, war es nicht das letzte Wochenende, welches wir vor Ort waren. Diese Unterstützungsleistungen sind aber keine exklusive Vorstandsveranstaltung, sodass wir über Facebook angeboten haben sich uns anzuschließen.

Mit den Verschiebungen, die sich aus der Flut ergeben haben, war es für uns alternativlos den "digitaler Diözesanwettkampf", bei dem dezentral Schießwettkämpfe durchgeführt und dennoch ein Gesamtsieger gekürt werden sollte, nicht anzubieten oder zu bewerben.

Nichtsdestoweniger war es unsere feste Absicht dieses Aktionsprogramm mit der Abschlussveranstaltung "Das Beste kommt zum Schluss" würdig abzuschließen und mit dem "Wandertag" #BdSJ bewegt sich zu verbinden. Am 18.09.2021 sind alle Jungschützen, jung gebliebenen Schützen und natürlich auch alle Freund:innen des BdSJ dazu eingeladen eine kleine Runde zu wandern (Streckenlänge: 3,25km, 6,0km, 8,5km) und danach bei einem Stück Kuchen oder einer Bratwurst mit uns ins Gespräch zu kommen. Natürlich ist mit Leitergolf, XXL-4-gewinnt und einer Hüpfburg auch für das Rahmenprogramm gesorgt.

Zum Schluss möchte ich aber auch nochmal kritisch werden, denn leider waren die Rückmeldungen zum Fahngestalten oder zum Clean-Up-Day sehr gering. Genauso war jedoch auch die Beteiligung der Bezirksjungschützenmeister:innen am digitalen Treffen im Mai, der durch den geschäftsführenden Vorstand ausgerichtet wurde, gering. Für uns ist es immens wichtig, dass wir regelmäßig von euch eine Rückmeldung erhalten, ob wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind. Ich bitte daher alle Bezirksverbände und



# Bund der St. Sebastianus Schützenjugend

Diözesanverband Köln e.V.

Bezirksjungschützenmeister:innen uns die notwendigen Rückmeldungen zu geben, sodass wir unser Angebot auch an eure Bedürfnisse und Interessen anpassen können.

Für den Bericht des Diözesanjungschützenmeisters

Simon Magnin  
Diözesanjungschützenmeister